Westminster Hall, London



© Leslie Hossack Leslie Hossack

Referenzkenndaten

- **Baumaßnahme**
  Fassadensanierung , Fassadensanierung - Naturstein
- **Objekttyp**
  Historisch geschützte / historisch wertvolle Gebäude , Kirchen / Klöster
- **Objektadresse**
  , London
- **Datum / Fertigstellung**
  2016
- **Planer**
  Adam Watrobski
- **Verarbeiter**
  DBR London Ltd
- **Bauherr**
  Parliamentary Estate Directorate
- **Besichtigung möglich?**
  Nein

Beschreibung

Die Westminster Hall wurde 1099 für König William Rufus erbaut und ist einer der ältesten Teile des Westminster Palace, der zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Die Halle hat eine Größe von 1.547 m² und ist damit eine der größten, ungestützten Hallen ihrer Zeit.

Problemstellung

Schmutz und Brandspuren aus circa 200 Jahren befanden sich auf den Innenwänden des Westminster Palace. Die mächtigen Naturstein-Wände sollten gereinigt werden, ohne dass die Bausubstanz angegriffen wird. Um sicherzustellen, dass sämtliche Gerüste für wichtige Veranstaltungen innerhalb von sechs Stunden abgebaut werden können, musste die Anwendung in Teilabschnitten erfolgen, ohne dass die unterschiedlichen Sanierungsabschnitte erkennbar werden. Zudem wollte der Künster Jorge Otero-Pailos die Latexhaut unter dem Namen „The Ethics of Dust“ auf einer Länge von 50 Metern ausstellen. Für dieses Vorhaben war eine besondere Zusammenarbeit zwischen dem Verarbeiter und dem Künstler notwendig.

Eingesetzte Produktsysteme / Größen

› **Arte Mundit**
Art. Nr. 222020



Impressionen



©



©



©

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.remmers.com/de/referenceDetail/9216